



# JAHRESBERICHT 2024



## **Hilfe für Kiwoko e.V.**

Hauptstraße 6 91610 Insingen

+49 (0) 170 8102373

teamkiwoko@gmail.com

<https://www.hilfe-fuer-kiwoko.de>

## **Spendenkonto**

VR- Bank Nürnberg

IBAN DE35 7606 9559 0000 7758 60

Hilfe für Kiwoko e.V. ist eine durch das Finanzamt Ansbach anerkannte gemeinnützige Organisation und von der Körperschaftssteuer befreit.

## **Impressum**

Herausgeber: Hilfe für Kiwoko e.V.

Verantwortlich: Felix Klingler,

Charlotte Zander

Redaktion: Charlotte Zander, Felix Klingler, Felix Flachenecker, Lukas

Niemann, Elena Betz

Gestaltung: Julia Salzmann

Social Media: Melissa Dix

# INHALT

- 03** Gruß der  
Vorsitzenden
- 05** Tätigkeitsbericht
- 21** Zukunftsplanung
- 23** Finanzstatus

# Grußwort

Liebe Mitglieder, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Im Namen des gesamten Vorstands möchten wir uns ganz herzlich für Ihr großes Engagement und Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken. 2024 war für unseren Verein ein Jahr voller Meilensteine, gemeinsamer Erfolge und bewegender Begegnungen.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit stand in diesem Jahr der Aufbau einer „High Dependency Unit“ – einer kleinen Intensivstation für Erwachsene am Kiwoko Hospital. Mit dem Bau von vier Behandlungsplätzen für kritisch kranke Patientinnen und Patienten konnten wir einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Versorgung vor Ort leisten. Die Umbaumaßnahmen sind mittlerweile abgeschlossen und, sobald das Spendenziel erreicht ist, können wir die dringend benötigte Ausstattung anschaffen und die Station in Betrieb nehmen.

Dieses Projekt wäre ohne Ihre großzügige Unterstützung und die vielen kreativen Spendenaktionen in Forchheim und Umgebung nicht möglich gewesen.

Ein weiteres Herzensprojekt ist schon seit Jahren unser Famulaturprogramm: 2024 durften wir 19 Medizinstudierende auf ihrem Weg zu einer Famulatur im Kiwoko Hospital begleiten. Der große Zuspruch und die positiven Rückmeldungen zeigen uns, wie wertvoll der Austausch für beide Seiten ist – für die Studierenden wie auch für das Team vor Ort. Es freut uns besonders, dass wir auch für das kommende Jahr bereits zahlreiche Anfragen erhalten haben.

Neben dem Jahresprojekt und dem Famulaturprogramm konnten wir auch viele weitere Initiativen vorantreiben: Die Photovoltaikanlage wurde weiter ausgebaut, zahlreiche Paketlieferungen und Schulpatenschaften organisiert und unser Stipendienprogramm „Fund For Future“ erfolgreich fortgesetzt. Besonders stolz sind wir auf unsere ersten Absolventinnen und Absolventen, die nun selbst einen Teil der Förderung an die nächste Generation weitergeben.

Nicht zuletzt waren die vielen Veranstaltungen und Benefizaktionen in Forchheim, Bamberg und der Region ein großer Erfolg – vom Kuchenverkauf über das Benefizkonzert bis hin zu Vorträgen und Adventsaktionen. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir unsere Projekte weiterführen und neue Ideen verwirklichen können.

Für das kommende Jahr haben wir uns viel vorgenommen: Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der Intensivstation, den Ausbau der Krankenpflegeschule mit einem Diplomstudiengang, die Erweiterung der Photovoltaikanlage und natürlich die Fortsetzung unseres Famulatur- und Austauschprogramms.

Wir danken Ihnen allen von Herzen für Ihre Unterstützung, Ihre Begeisterung und Ihr Vertrauen. Gemeinsam können wir auch in Zukunft viel bewegen und die medizinische Versorgung in Kiwoko nachhaltig verbessern!

Mit herzlichen Grüßen

*C. Zander*

*F. Klingler*

Dr. Charlotte Zander & Dr. Felix Klingler  
Vorstand, Hilfe für Kiwoko e.V.

# Unser Jahr 2024 in Bildern

**Seite 7** Wir feiern 5  
Jahre Hilfe für Kiwoko



**Seite 9** Die  
Photovoltaikanlage  
wächst weiter

**Seite 10** Wir bauen  
eine Intensivstation  
für Erwachsene



**Seite 12** Neues vom Fund for Future



**Seite 14**  
Ausstattungs-  
pakete  
für Kiwoko

**Seite 15** Events für  
Kiwoko



**Seite 17**  
Adventskalender und  
Postkarten für Kiwoko

# Wir feiern 5 Jahre Hilfe für Kiwoko e.V.!



Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Vor fünf Jahren entstand nach einem Praktikum von vier Medizin- und Lehramtsstudent\*innen der Wunsch, dem Krankenhaus in Kiwoko zu helfen.

Von den Klinikverantwortlichen wurde daraufhin an uns herangetragen, dass ein Blutkonservenkühlschrank dringend benötigt wird. Nach einem Jahr Aufbauarbeit und Spendenakquise konnten wir unser erstes Projekt umsetzen.

Seitdem haben wir wiederholt Ausstattungspakete für verschiedene Fachabteilungen finanziert, ein Ultraschallgerät für die Notaufnahme gekauft, die Röntgenabteilung digitalisiert, eine Photovoltaikanlage aufs Klinikdach gebaut und eine Intensivstation für Erwachsene aufgebaut.

Insgesamt konnten wir schon fast 200.000 Euro nach Kiwoko überweisen und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht.

Darüber hinaus entstanden eine vertrauensvolle Partnerschaft und einige Freundschaften, die weit über unsere eigentliche Kooperation hinausgehen. In regelmäßigem Austausch von Ärzt\*innen und Medizinstudent\*innen lernen wir gegenseitig voneinander und im Rahmen unserer Vorträge können wir das ugandische Leben auch zu den Menschen nach Deutschland bringen.



Anlässlich unseres Jubiläums haben wir vor Weihnachten eine Verlosung für unsere Unterstützer\*innen ausgerufen. Unter den fast 50 Teilnehmer\*innen gewannen vier ein Paket mit Postkarten und HIV Crafts. Den Hauptpreis gewann ein Ehepaar aus Bayreuth, das uns bereits häufiger unterstützte und sich jetzt auf ein ugandisches Abendessen mit dem Vorstand freuen darf.



# Die Photovoltaikanlage wächst weiter

Bereits im vergangenen Jahr haben wir einen Großteil des Geldes für die Photovoltaikanlage nach Kiwoko überwiesen. Nach einigen Vorarbeiten war es dann im März endlich soweit und die Solarpanels wurden aufs Dach gebaut.

Auch durch eine Förderung der Schmitz-Stiftung in Höhe von 25.000 Euro und den großen Erfolg unserer „Panel-Patenschaften“ konnten wir statt der geplanten 96 insgesamt 152 Solarpanels kaufen.



Nachdem die Photovoltaikanlage seit Mitte des Jahres stabil läuft, sind die Krankenhausrechnungen mittlerweile auf einem historischen Tiefstand, z.T. kann das Krankenhaus damit über 1000 Euro pro Monat einsparen und in dringend benötigte Therapien der Patient\*innen investieren.



Im Wesentlichen ist das Projekt damit vorerst abgeschlossen, wir befinden uns aber schon in Gesprächen mit den Klinikverantwortlichen, was z.B. eine Erweiterung der Photovoltaikanlage auf die Krankenpflegeschule oder die Anschaffung eines Batteriespeichers zur weiteren Reduktion von Stromausfällen betrifft.



# Wir bauen eine Intensivstation für Erwachsene

Besonders während der Covid-19-Pandemie merkten die Krankenhausverantwortlichen, dass für Patient\*innen mit schwerwiegenden Erkrankungen keine ausreichenden Therapiemöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Gemeinsam mit der Business Managerin Immaculate Apio und den Krankenhausärzten Dr. Peter und Dr. James entwickelten wir daher ein Konzept, wie eine Intensivstation in Kiwoko aussehen kann. Nach langer Planung entschieden wir uns für den Aufbau einer High Dependency Unit mit vier Bettplätzen.



Neben Behandlung von schwerwiegenden Infektionskrankheiten ist somit auch eine kontinuierliche Monitorüberwachung, Behandlung mit Perfusoren und die Isolation schwerkranker Patient\*innen möglich. Nach Etablierung der Station ist eine Erweiterung z.B. mit Behandlungsplätzen komplikationslos möglich.



Während die Bauarbeiten bereits im vollen Gange sind und die Fertigstellung im ersten Halbjahr des kommenden Jahres 2025 abgeschlossen werden, organisiert das Krankenhaus die Weiterbildung der behandelnden Krankenpfleger\*innen und Ärzt\*innen.





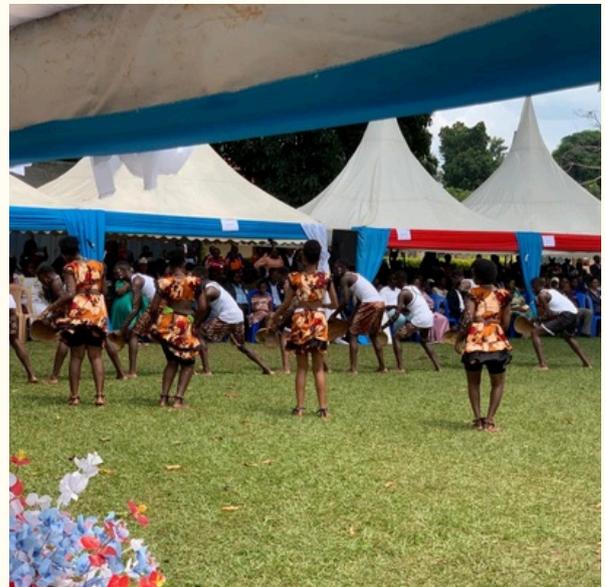
# Fund for Future: Unsere ersten Stipendiat\*innen der Krankenpflegeschule haben ihren Abschluss gemacht

Anfang November fand die Examensfeier unserer ersten Stipendiat\*innen statt. Alle fünf geförderten Student\*innen haben ihre Abschlussprüfung bestanden und können jetzt als Krankenpfleger\*innen arbeiten.

Im vergangenen Jahr haben wir den fünf Student\*innen insgesamt 7.500 Euro an Studiengebühren vorfinanziert, damit sie ihr Studium nicht im letzten Studienjahr aus finanziellen Gründen abbrechen müssen.

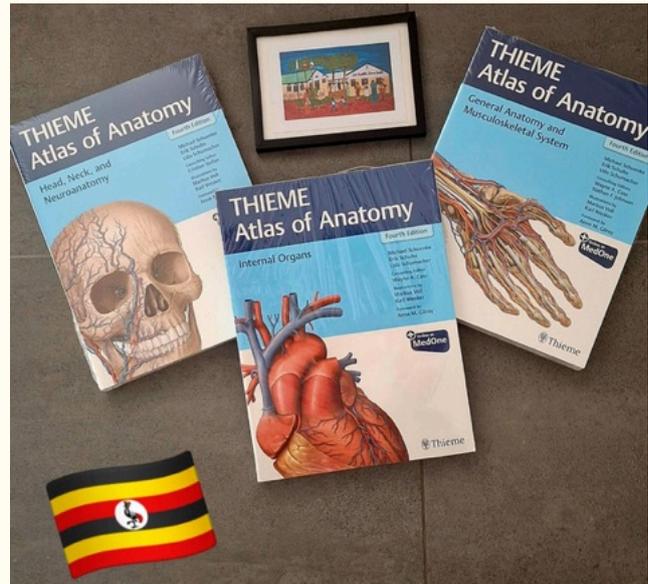
Die Rückzahlung des zinslosen Darlehens hat schon begonnen und wird somit auch zukünftigen Krankenpflegeschüler\*innen in finanzieller Not zur Verfügung stehen. In unseren nächsten Jahresberichten werden wir regelmäßig darüber informieren, wie sich die Förderung aus dem „Fund For Future“ weiterentwickelt. Herzlichen Glückwunsch allen fünf und alles Gute für den weiteren Lebensweg!





# Ausstattungspakete für Kiwoko

Auch im Jahr 2024 konnten wir die Ausstattung einzelner Abteilungen des Krankenhauses verbessern. Zwar lag unser Fokus im vergangenen Jahr auf der Anschaffung der Photovoltaikanlage und dem Aufbau der High Dependency Unit für Erwachsene, dennoch konnten wir kontinuierlich mit neuer Ausstattung aushelfen.



Anfang des Jahres kauften wir einige Utensilien für die physiotherapeutische Abteilung und Notaufnahme. Dazu zählten Halskrausen und Schienen zur Immobilisation, Atemtrainer, Gymnastik- und Massagebälle und Bandagen.

Durch eine Einzelspende konnten wir zudem die Anschaffung einer Heckenschere finanzieren. Neben einem vernünftigen Erscheinungsbild des Klinikgeländes, dient diese auch dazu, die Ausbreitung wildlebender Tiere - insbesondere Insekten - einzudämmen und hilft somit bei der Prävention von (Infektions-) Krankheiten.

Auch im Jahr 2024 haben wir mehrere Pakete nach Uganda verschickt. Durch unsere Kontakte zu verschiedenen Arztpraxen, Krankenhäusern und dem Rettungsdienst erhalten wir immer wieder (abgelaufene) Verbrauchsmaterialien wie Intubationstuben oder Larynxmasken, die in Kiwoko dringend benötigt werden und durch unsere Pakete nicht mehrmals ausgekocht und unsteril verwendet werden müssen.

Und auch wir haben im vergangenen Jahr ein Paket aus Kiwoko erhalten. Weil wir eine Originalrechnung per Post benötigt haben, hat die Klinikleitung die Chance genutzt und uns ein kleines Dankeschön mitgeschickt. Die Überraschung ist auf jeden Fall gelungen, auch wenn wir etwas verwundert waren, dass es anscheinend nur Briefmarken im Wert von wenigen Cents gibt...



# Events für Kiwoko

Heinrichsfest in Bamberg, Kirchencafé in Unterleinleiter, Adventsfenster in Heroldsbach, Online Rotary Club in Ostbayern, Kuchenverkauf in Hausen, Konzert der Blaskapelle in Gattenhofen, Weihnachtsaktion der Johannesstiftung Diakonie in Berlin, Benefizkonzert in Oesdorf.

Die Liste unserer Unterstützer\*innen wird erfreulicherweise immer länger. Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit mit Homepage, sozialen Medien und Vorträgen wächst die Zahl unseres Freundeskreises jährlich, was uns außerordentlich freut.



Allein durch diese Aktionen wurden insgesamt über 8.000 Euro gesammelt, die bereits größtenteils in den Aufbau der High Dependency Unit geflossen sind. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Musiker\*innen, Bäcker\*innen und Organisator\*innen der Veranstaltungen!

Auch für das nächste Jahr sind bereits mehrere Events geplant. Wir haben bereits drei Vortragseinladungen des Inner Wheel Circles Erlangen, Josefsvereins Heroldsbach und der Krankenpflegeschule Fürth. Höchstwahrscheinlich werden wir wieder einen Stand beim Heinrichsfest in Bamberg haben und die Organisatoren des Kirchencafés in Unterleinleiter haben bereits angedeutet, dass sie uns erneut unterstützen möchten.

Gemeinsam mit der bereits zugesagte Spende des Lions Clubs Rothenburg und dem geplanten Fördermittelantrag bei der Mercedes-Benz ProCent Fonds und der Schmitz-Stiftung können wir im kommenden Jahr wieder Großes bewirken!





# JSD hilft helfen

## Ein Herz für Menschen in Not

Soziales, medizinisches oder humanitäres Engagement für die unterschiedlichsten Hilfsprojekte weltweit liegt vielen Mitarbeitenden am Herzen. Mit unserer großen **Weihnachtsaktion JSD hilft helfen** wollen wir auch in diesem Jahr einige Projekte vorstellen und um Ihre Spenden bitten. Alle Projekte sind als gemeinnützig anerkannt.

**Spenden Sie für Ihr Lieblingsprojekt.** Alle Projekte und Kontodaten finden Sie hier:



Möchten Sie die Arbeit vom „Hilfe für Kiwoko e.V.“ unterstützen, dann spenden Sie bitte bis zum 31.12.2024 an:

**Empfänger:**

Hilfe für Kiwoko e.V.

**IBAN:**

DE35 7606 9559 0000 7758 60

**BIC:**

GENODEF1NEA

**Bank:**

VR Bank Metropolregion Nürnberg eG

**Verwendungszweck:**

JSD hilft Kiwoko

Um eine Spendenquittung zu erhalten, geben Sie bitte zusätzlich Ihre Mailadresse an.

## Hilfe für Kiwoko e.V.

### Errichtung einer Intensivstation

Mit viel Herzblut unterstützen die Mitglieder des Vereins „Hilfe für Kiwoko e.V.“ das Kiwoko Krankenhaus in Uganda, das in einer ländlichen Region dringend auf Hilfe angewiesen ist. Dank der Spenden können lebenswichtige medizinische Geräte beschafft und eine stabile Stromversorgung durch Photovoltaik-Anlagen gewährleistet werden. Aktuell wird der Aufbau einer Intensivstation für Erwachsene finanziert. Diese Projekte verbessern die Gesundheitsversorgung in der Region erheblich und schenken vielen Menschen neue Hoffnung und eine bessere medizinische Betreuung.

### Projektträger

Der Verein „Hilfe für Kiwoko e.V.“ wurde 2019 von einer Gruppe engagierter Student\*innen gegründet, um die medizinische und schulische Versorgung in Kiwoko zu verbessern. Durch die gezielte Unterstützung des Kiwoko Krankenhauses, das in einer unterversorgten Region dringend benötigte medizinische Versorgung bietet, leistet der Verein nachhaltige Hilfe vor Ort. Jede Spende hilft dabei, wichtige Projekte voranzutreiben, sei es der Bau neuer Einrichtungen oder die Verbesserung der Infrastruktur. Dank der engen Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus wird sichergestellt, dass die Spenden sinnvoll und nachhaltig eingesetzt werden, um die Situation der Menschen vor Ort spürbar zu verbessern.

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://hilfe-fuer-kiwoko.de>

### Projektpate

Seit vielen Jahren engagiert sich **Arda Akkas, Oberarzt in der Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin am Martin Luther Krankenhaus**, mit Leidenschaft für das Kiwoko Krankenhaus in Uganda.

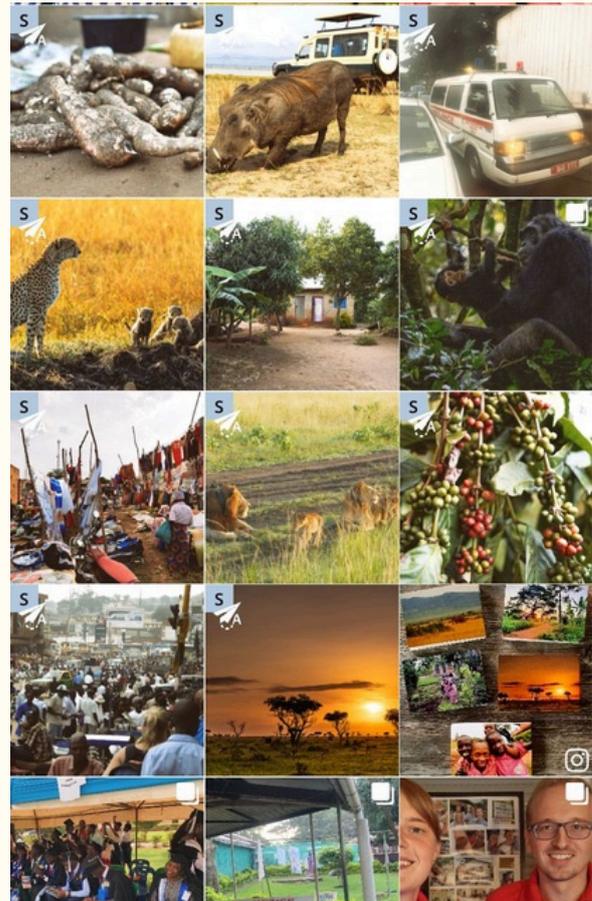
Er hat nicht nur selbst mehrere Monate vor Ort mitgearbeitet, sondern leitet auch den Expert Exchange, der den Austausch von medizinischem Personal zwischen Deutschland und Kiwoko organisiert. Mit dem Ausbau der Intensivstation trägt er entscheidend zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung der lokalen Bevölkerung bei und schenkt vielen Menschen eine bessere Chance auf Heilung.



# Adventskalender und Postkarten für Kiwoko

Aufgrund der großartigen Resonanz zu unserem ersten Adventskalender 2023, entschieden wir uns auch im laufenden Jahr dazu, jeden Tag ein Bild aus Uganda zu schicken.

Nachdem es im letzten Jahr vor allem um das Leben in Kiwoko und die Arbeit des Krankenhauses ging, stellten wir dieses Mal Land und Leute Ugandas vor.



HILFE FÜR  
KIWOKO

**Kiwoko Adventskalender**

Im Dezember gibt es wieder jeden Tag ein Bild aus Uganda. Dieses Jahr möchten wir euch Land und Leute vorstellen. Freut euch über Bilder aus der Hauptstadt Kampala, ländlichen Bauernhöfen und den Nationalparks Ugandas.

Schickt uns eine Mail mit Betreff „Adventskalender“ an: felix.flachenecker@googlemail.com und ihr werdet im Verteiler aufgenommen.

Das Team von Hilfe für Kiwoko wünscht eine schöne und gesegnete Vorweihnachtszeit 🍷



In diesem Jahr gab es sogar einige der Motive als Postkarten, die wir zum Teil als Weihnachtspost verschickten, zum Teil auch von Unterstützer\*innen gegen eine Spende erworben wurden. Unsere Weihnachtskarten sind bereits restlos vergriffen, eine oder mehrere Postkarten kann man aber weiterhin bestellen.

[felix.flachenecker@googlemail.com](mailto:felix.flachenecker@googlemail.com)

Auch für die kommende Jahre ist ein Adventskalender geplant, für den man sich unter der gleichen Mailadresse kostenlos anmelden kann.



## Ausblick 2025

Auch 2025 warten wieder große Projekte auf uns. Das erste Halbjahr wird uns die Ausstattung der Intensivstation beschäftigen. Um alle Krankenhausbetten und medizinische Geräte für die Ausrüstung der vier Behandlungsplätze zu kaufen, benötigen wir ca. 35.000 €. Dazu werden wir verschiedene Fördergelder beantragen und sind daher, optimistisch, das Projekte bis zur Mitte des Jahres abschließen zu können.

Danach haben für die Klinikleitung zwei weitere Projekte Priorität, bei deren Umsetzung wir unterstützen möchten.

Momentan wird das Essen für die Krankenpflegeschüler\*innen, Patient\*innen und Personal in alten Küchen mit hoher Rauchbelastung gekocht. Das ist nicht nur für die Köchinnen eine große gesundheitliche Belastung, sondern auch umweltschädlich und - durch den hohen Bedarf an Feuerholz - sehr teuer.



Wir möchten im kommenden Jahr den Strom der Photovoltaikanlage auch zum Kochen verwenden und neue Öfen anschaffen. Dadurch wird die Menge an benötigtem Feuerholz und die Rauchentwicklung deutlich reduziert.

Außerdem plant die Klinikleitung aktuell, die Krankenpflegeschule um einen Diplom-studiengang zu erweitern. Dadurch können die Krankenpflegeschüler\*innen nach erfolgreichem Primärstudium auch für das Aufbaustudium in Kiwoko bleiben. Dazu werden in insgesamt vier Bauabschnitten verschiedene Gebäude für Klassenräume, Schlafräume, Bibliothek und Lehrerzimmer. Inwieweit wir uns dabei schon im kommenden Jahr beteiligen können, hängt vor allem davon ab, wie unser Fundraising läuft und welche Drittmittelgeber wir gewinnen können.



Und auch unsere kleinen Projekte, werden wir auch 2025 weiterführen. Dazu zählen regelmäßige Paketsendungen nach Uganda, Kauf von HIV Crafts zur Unterstützung von Menschen, die mit HIV leben, weitere Vergabe von Stipendien über den Fund For Future und die Fortführung unserer Schulpatenschaften.

In jedem Fall wartet ein spannendes siebtes Jahr seit Vereinsgründung auf uns und wir sind und sicher, dass es kein verflixtes siebtes Jahr wird ;)

# Finanzen

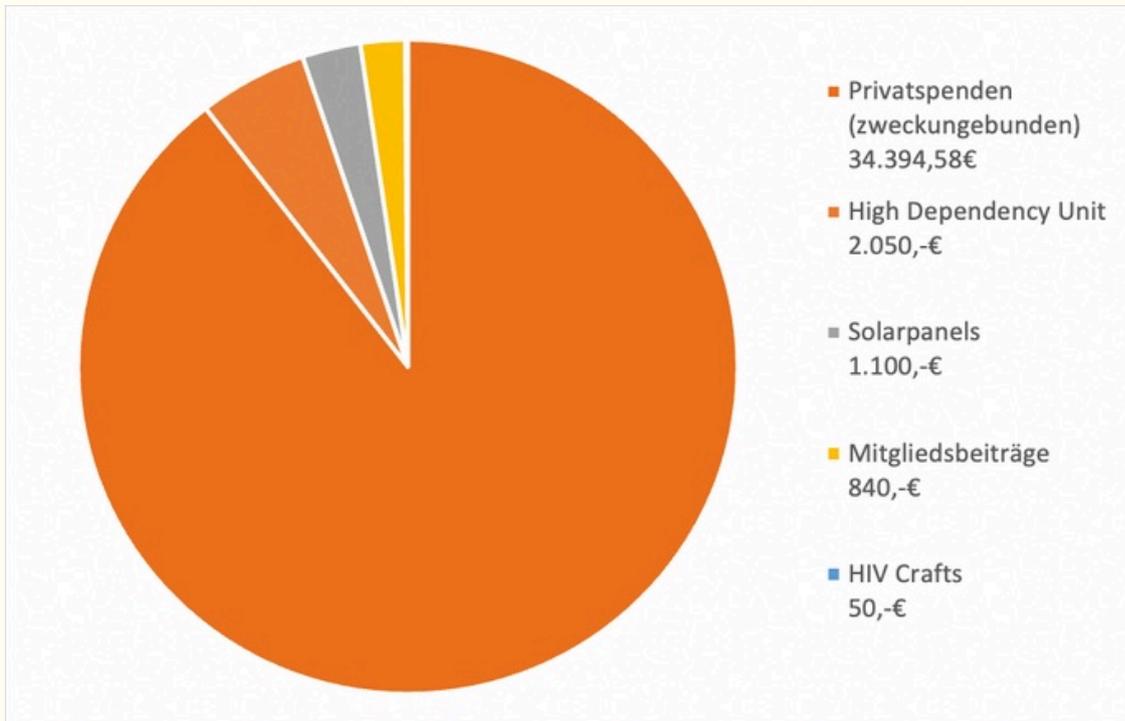
## Einnahmen-Überschuss-Rechnung 31.12.2024

1. Einnahmen	Euro - Haben	Euro - Soll
Mitgliedsbeiträge 2024	780,00	950,00
Mitgliedsbeiträge 2023	60,00	160,00
Mitgliedsbeiträge 2022	0,00	30,00
Privatspenden zweckungebunden	34.394,58	
Solarpanels	1.100,00	
High Dependency Unit	2.050,00	
HIV Crafts	50,00	
<b>Gesamt</b>	<b>38.434,58</b>	<b>38.734,58</b>

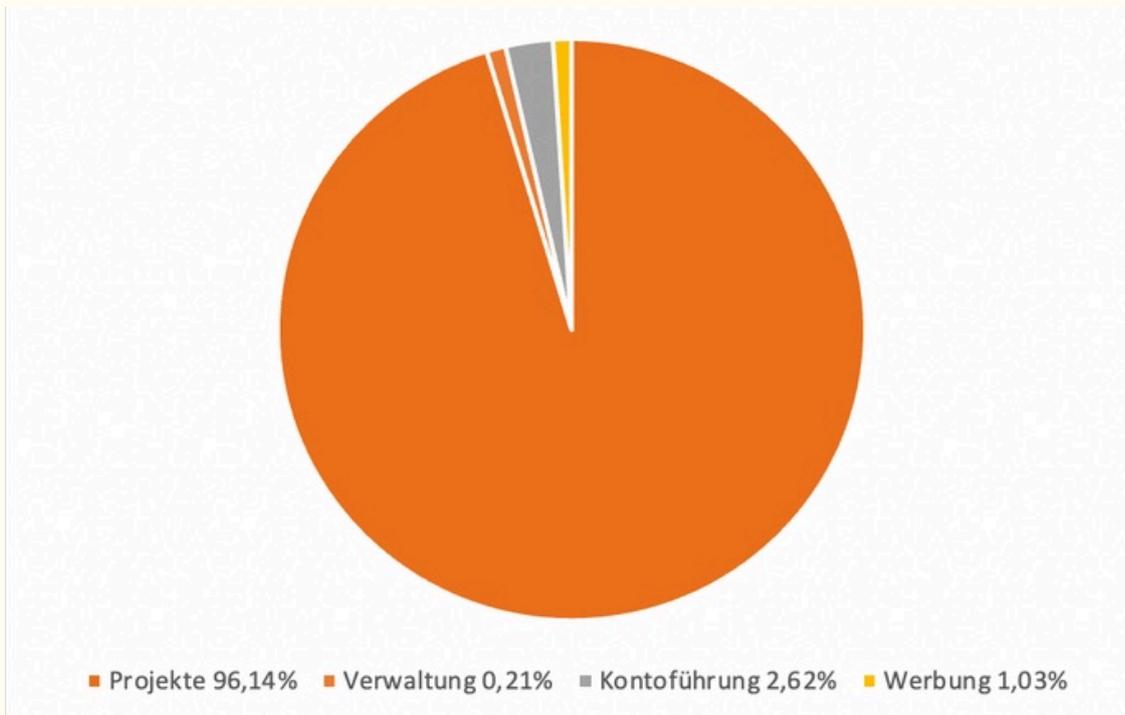
2. Aufwendungen		
Projekte	50.050,29	
Verwaltungskosten	110,08	
Werbung	533,85	
Kontoführungsgebühren	1.364,87	
<b>Gesamt</b>	<b>52.059,09</b>	

<b>Jahresergebnis</b>	<b>-13.624,51</b>	<b>-13.324,51</b>
-----------------------	-------------------	-------------------

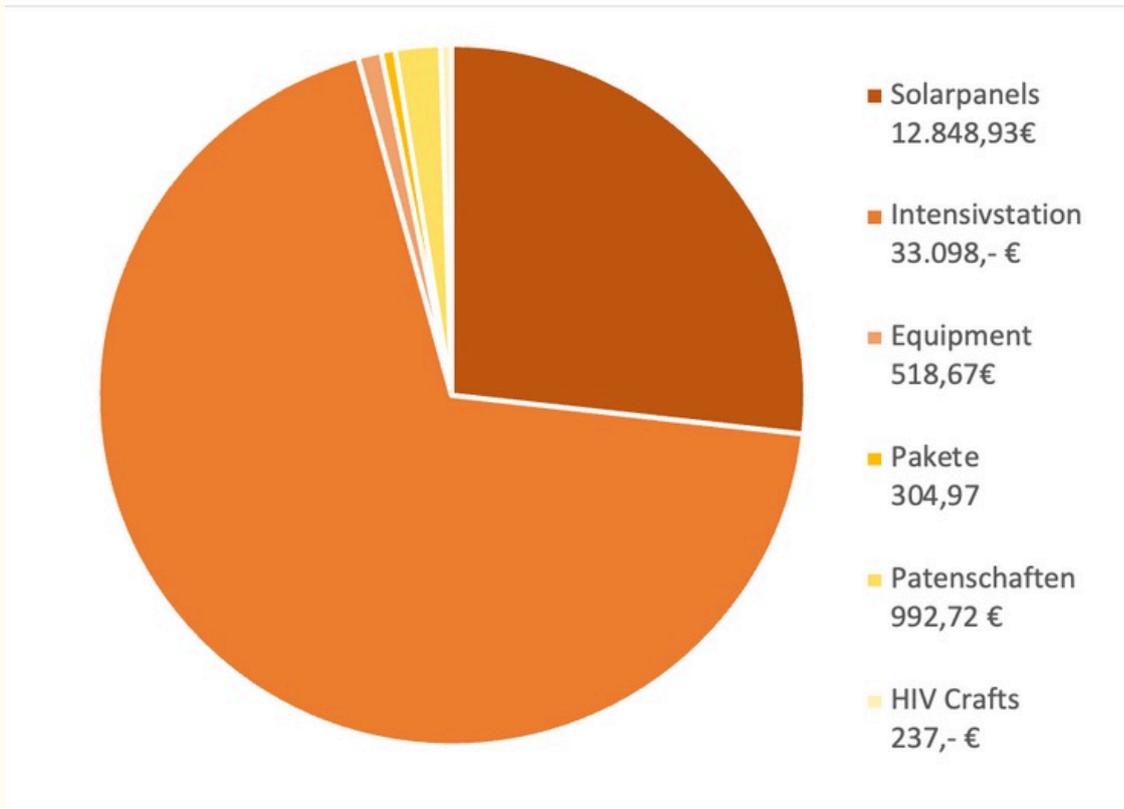
## Woher kommt das Geld?



## Mittelverwertung



## Mittelverwertung - Projekte

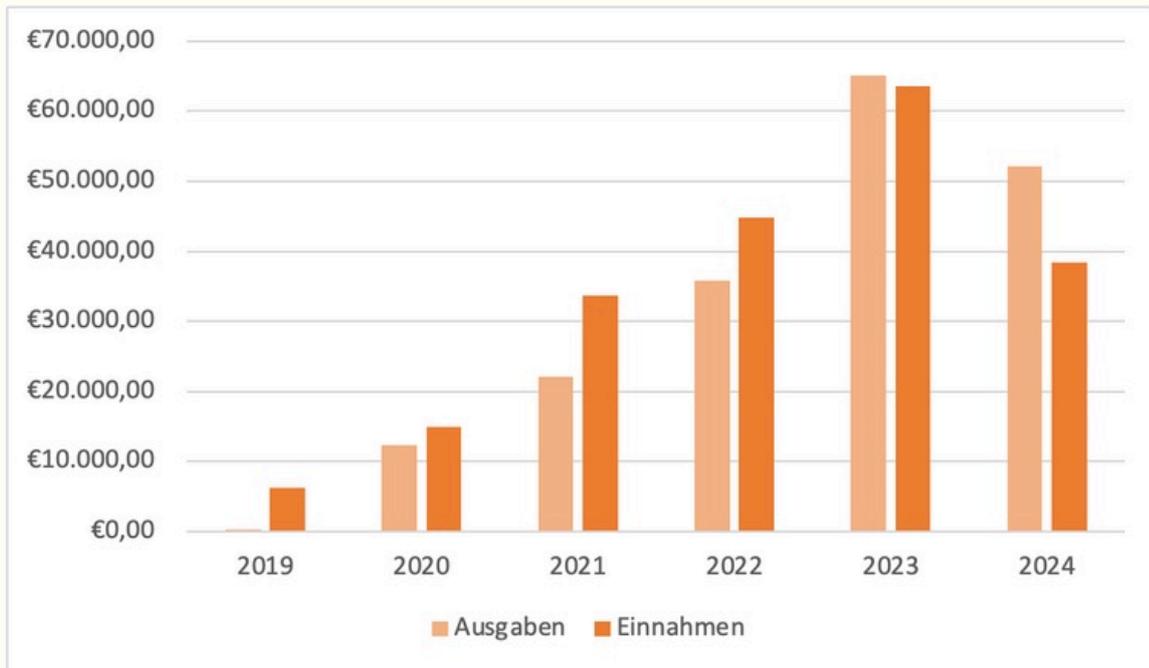


Im Jahr 2024 konnten die eingenommenen Mittel für viele satzungsmäßig festgelegte mildtätige Zwecke im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit mit dem Krankenhaus und der Sonshine School in Kiwoko, Uganda eingesetzt werden.

Bereits im Januar konnte ein dringend benötigtes Ausstattungspaket für die Physiotherapie und Notaufnahme in Höhe von 388,67€ finanziert und nach Kiwoko geschickt werden.

Nachdem wir bereits im Dezember 2023 für 45.993,72€ 120 Solarpanels für die Photovoltaikanlage kaufen konnten, ergänzten wir die Photovoltaikanlage wegen des weiterhin sehr gut laufenden Fundraisings um weitere 12.848,93€.

## Entwicklung von Einnahmen und Ausgaben seit 2019



Im zweiten Halbjahr des Jahres wurden die Bauarbeiten zur High Dependency Unit aufgenommen. Die bis Jahresende angefallenen Umbaukosten von 80% der Gesamtkosten beliefen sich auf insgesamt 33.098,-€. Neben der Restzahlung von 20% wird im kommenden Jahr auch ein Ausstattungspaket durch uns finanziert werden.

Die jährlich wiederkehrenden Projekte von Paketversand, HIV Crafts und Finanzierung von Schulpatenschaften wurden auch 2024 mit einem Volumen von 304,97€, 237,-€ bzw. 992,72€ umgesetzt.

Somit konnten wir in den vergangenen fünf Jahren seit Vereinsgründung bereits über 200.000 Euro Spendengelder eintreiben!

Das bestehende zweckungebundene Vermögen in Höhe von 13.907,53€ wird im Jahr 2025 zeitnah in die Anschaffung weiterer Ausstattung für die High Dependency Unit ausgegeben werden.

# STAY CONNECTED!



Hilfe für Kiwoko e.V.  
Hauptstraße 6 91610 Insingen

+49 (0) 170 8102373

teamkiwoko@gmail.com  
www.hilfe-fuer-kiwoko.de

## Spendenkonto

VR- Bank Nürnberg  
IBAN DE35 7606 9559 0000 7758 60

[www.facebook.com/hilfefuerkiwoko/](https://www.facebook.com/hilfefuerkiwoko/)  
[www.instagram.com/hilfefuerkiwoko/](https://www.instagram.com/hilfefuerkiwoko/)

Jetzt unseren Newsletter abonnieren!

**Wir freuen uns, wenn auch du Teil  
des #teamkiwoko wirst!**